

Protokoll der zweiten außerordentlichen Mitgliederversammlung 2014 der LAG Main4Eck Miltenberg e.V.

Landratsamt Miltenberg, Großer Sitzungssaal, 11.11.2014, 17:00 Uhr

Anhang 1: Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

LAG MAIN4ECK MILTENBERG E.V. Zweite außerordentliche Mitgliederversammlung 2014

Geänderte Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der LAG Main4Eck Miltenberg e.V., Herrn Jens Marco Scherf
- 2. Genehmigung der geänderten Tagesordnung
- 3. Wahl des Steuerkreises
- 4. Vorstellung und Diskussion der einzelnen Kapitel mit anschließender Verabschiedung der Lokalen Entwicklungsstrategie
 - a. Evaluierungsbericht LEADER 2007-2013
 - b. LAG-Gebiet
 - c. Lokale Aktionsgruppe
 - d. Ausgangslage und SWOT-Analyse
 - e. Entwicklungs- und Handlungsziele (inkl. Startprojekte und Indikatoren)
 - f. Projektauswahlverfahren
 - g. Prozesssteuerung und Kontrolle
- 5. Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Herr Wolfgang Fuchs
- 6. Sonstiges

LAG MAIN4ECK

MILTENBERG E.V.

BRÜCKENSTRAßE 2
63897 MILTENBERG

ELISABETH KLUIN

Tel.: 09371/501-223 Fax: 09371/50179-223 KLUIN@MAIN4ECK.DE

Dr. JÜRGEN JUNG

Tel.: 09371/501-224 Fax: 09371/50179-224 JUNG@ MAIN4ECK.DE

www.main4eck.de

AMTSGERICHT ASCHAFFENBURG VR 200154

SPARKASSE

MILTENBERG-OBERNBURG
KTNR: 501 036 115



1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der LAG Main4Eck, Hr. Landrat Jens Marco Scherf.

2. GENEHMIGUNG DER GEÄNDERTEN TAGESORDNUNG

Es wird lediglich eine Veränderung in der Reihenfolge festgelegt; da einige Mitglieder einen Folgetermin wahrnehmen müssen – der Tagesordnungspunkt "Wahl des Steuerkreises" wird nach vorne auf Punkt 3 verschoben. Es gibt keine Einwände gegen die geänderte Tagesordnung.



3. WAHL DES STEUERKREISES

Fr. Elisabeth Kluin stellt die Kandidaten des Steuerkreises vor und verweist auf das positive Verhältnis von WiSo-Partnern und Kommunalen Vertretern. Der Vorschlag für den Steuerkreis sieht wie folgt aus:

Steuerkreis der Lokalen Aktionsgruppe Main4Eck Miltenberg e.V.			
Mitgliedschaft	WiSo-Partner	Vertretene Interessen	
Gemeinde Dammbach (vertreten durch Roland Bauer)	nein	Kommune	
Stadt Amorbach (vertreten durch Peter Schmitt)	nein	Kommune	
Stadt Klingenberg am Main (vertreten durch Ralf Recihwein)	nein	Kommune	
Markt Elsenfeld (vertreten durch Matthias Luxem)	nein	Kommune	
Stadt Erlenbach a. Main (vertreten durch Caroline Gebler)	nein	Kommune	
Markt Großheubach (vertreten durch Günther Oettinger)	nein	Kommune	
Jens Marco Scherf	ja	Landrat	
Monika Schuck	ja	Landwirtschaft, Ernährung	
Peter Meisenzahl	ja	Wein, Tourismus, Gästeführer	
Wilfried Stendel	ja	Architektur, Innenentwicklung, Denkmalpflege	
Jürgen Kubitza	ja	Architektur, Denkmalpflege	
Ingrid Ballmann	ja	Jugend	
Ruth Weitz	ja	Inklusion, Integration, Sozialprojekte	
Sandra Diehm	ja	Naturraum Odenwald, Naturpark-Ranger	
Oliver Kaiser	ja	Naturraum Spessart, Regionale Produkte	
Brigitte Duffeck	ja	Tourismus	
Marion Sangnier	ja	Tourismus	
Gerhard Ermischer	ja	kulturhistorisches Erbe, Burgen, Römer	
Karlheinz Paulus	ja	Energie, Genossenschaften, Klimaschutz	
Matthias Staab	ja	Umwelt, Klimaschutz, Streuobst	
Gerd Wolf	ja	Geschichte der Region, kulturhistorisches Erbe	
Frauenanteil im Steuerkreis	33,3%		
WiSo-Anteil im Steuerkreis	71,4%		
Vertretene Interessengruppen	8		

Es gab keinen Diskussionsbedarf. Eine schriftliche Abstimmung wurde nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen



4. VORSTELLUNG UND DISKUSSION DER EINZELNEN KAPITEL MIT ANSCHLIEßENDER VERABSCHIEDUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

Hr. Hannes Bürckmann berichtet von der Weiterentwicklung des ursprünglichen Leitsatzes "Vielfalt zusammen finden" zum neuen Leitsatz "Vielfalt zusammen leben" und skizziert noch einmal die verschiedenen Stationen des LES-Prozesses von der ersten Sitzung des Strategieteams, über die einzelnen Workshops, bis hin zum abschließenden Regionalforum.

main 4eck

a. Evaluierungsbericht LEADER 2007-2013

Hr. Dr. Jürgen Jung stellt die einzelnen Methoden der Evaluierung (Fremdund Selbstevaluierung) vor. Aus der Evaluierung wurden Konsequenzen für die neue LEADER-Förderperiode abgeleitet.

b. LAG-Gebiet

Fr. Elisabeth Kluin präsentiert die unveränderte Gebietskulisse Main4Eck, Die ILE- Gebiete sind komplett im LAG-Gebiet integriert, IRE-Gebiete gehen zum Teil im Bereich der Allianz Bachgau über das LAG-Gebiet hinaus.

c. Lokale Aktionsgruppe

Fr. Elisabeth Kluin beleuchtete die Strukturen der LAG Main4Eck.

d. Ausgangslage und SWOT-Analyse

Hr. Sebastian Dürr stellt die Stärken, Schwächen und Potenziale der Region vor. Er hebt die besondere demographische Entwicklung und die damit verbundene Herausforderungen hervor.

Fr. Elisabeth Kluin berichtet von den Jugendanhörungen an verschiedenen Schulen im LAG-Gebiet.

e. Entwicklungs- und Handlungsziele (inkl. Startprojekte und Indikatoren)

Hr. Hannes Bürckmann stellt die gute Arbeit des LAG-Managements heraus. Er bemerkt auch, dass in der LES keine Projektliste notwendig ist, sondern lediglich einige Startprojekte definiert werden müssen.

Im Anschluss präsentiert er das erarbeitete Zielsystem, wobei sich im Vergleich zum REK die Begrifflichkeiten verändert haben. Es gibt nunmehr übergeordnete Entwicklungsziele (EZ) und untergeordnete Handlungsziele (HZ):

Für das HZ 4 sollte eine andere Formulierung gewählt werden. Die bestehende Formulierung wird unter Umständen als diskriminierend empfunden.

Das HZ 4 lautet nun: "Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben fördern"

Außerdem wird das HZ 1.1.: "Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von außerschulischen Bildungsangeboten" dem EZ 4 zugeordnet, HZ 4.2. wird dafür beim EZ 1 einsortiert.



Daneben soll im EZ 1 'Die Attraktivitätssteigerung der Kommunen' als zusätzliches HZ formuliert und hier ein Fokus auf die Innenentwicklung gelegt werden.

Die HZ'e im EZ 2 waren ursprünglich auf das Thema "Streuobst" fokussiert. Thematisch wurden die HZ'e nun auf regionale Produkte erweitert.

Die Entwicklungs- und Handlungsziele stellen sich in der Übersicht wie folgt dar:

Entwicklungsziel 1	Entwicklungsziel 2	Entwicklungsziel 3	Entwicklungsziel 4	Entwicklungsziel 5
Die Funktionalität der Kommunen im LAG-Gebiet durch öffentliche und private Maßnahmen erhalten und zukunftsfähig ausbauen	Die Kultur- und Naturlandschaft im Main4Eck erhalten und aktiv nutzen	Den sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken	Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Leben fördern	Die Innen- und Außendarstellung der Region optimieren
Handlungsziele	Handlungsziele	Handlungsziele	Handlungsziele	Handlungsziele
Aufbau und Betreuung von Netzwerken und Projekten im Bereich "Bürgerschaftliches Engagement"	"Umweltbildung und -	Maßnahmen zur Verbesserung touristischer	Aufbau, Betreuung und Förderung von einem Netzwerk im Bereich "Diabg mit Jugendlichen"	Aufbau einer Wilkommenskultur
Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Attraktivitätssteigerung der Kommunen z.B. durch neue Wohn- oder Versorgungsformen	Wertschöpfungsketten zur	IIVIOGEIINATTER ALISNALI VON	Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Bereich "Integration und Inklusion"	Aufbau und Betreuung eines Netzwerks "Wirtschaft - Kommunen" zur Fachkräftesicherung
Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung des Anteils der E-Mobilität am Individualverkehr	Diversifizierungsmaßnahm en land- und forstwirtschaftlicher	Profilierung der Region als	Entwicklung und/oder Umsetzung von Projekten zur Erhöhung der Bindung an die Region bei Jugendlichen	Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich "Regionalmarketing"
Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Akteure		Umsetzung von	Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von neuen außerschulischen Bildungsangeboten	

f. Projektauswahlverfahren

Für die Projektauswahl werden Pflicht- und Regionalkriterien zu Grunde gelegt, die mit einem Punktesystem hinterlegt sind. Daraus wird eine Gesamtpunktzahl ermittelt und die Projektauswahl transparent begründet.

g. Prozesssteuerung und Kontrolle

Der LEADER-Prozess soll fortwährend im Rahmen eines Monitorings überprüft werden. Eine Zwischen- und Abschlussevaluierung soll den gesamten LEADER-Prozess bewerten. Die in der LES formulierten Indikatoren unterstützen die Maßnahmen zur Prozesssteuerung und Kontrolle.





Beschluss der Lokalen Entwicklungsstrategie

Die LES beinhaltet einen Aktionsplan und einen Finanzierungsplan, der einen strukturellen Rahmen vorgibt, der aber im laufenden Prozess immer wieder angepasst werden kann. Letztendlich wird die Regionalentwicklung als System an Zahnräder veranschaulicht, die in einander greifen.

Beschlussvorlage:

- Mit der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der Lokalen Aktionsgruppe Main4Eck Miltenberg zur Bewerbung um die Leader-Förderphase 2014 – 2020 besteht Einverständnis. Die Lokale Entwicklungsstrategie wird beschlossen und von der Mitgliederversammlung genehmigt.
- Die Geschäftsführung und das LAG-Management werden ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen im Sinne der Ausschreibung und gemäß den Anforderungen des Leitfaden zur Lokalen Entwicklungsstrategie des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorzunehmen.
- Die Bewerbung ist fristgerecht bis zum 28.11.2014 beim Leader-Manager für Unterfranken am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

5. Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Herr Wolfgang fuchs

Hr. Wolfgang Fuchs hebt hervor, dass LEADER als Drehscheibe für den regionalen Entwicklungsprozess gesehen werden kann. Die LAG ist dementsprechend als Plattform zu sehen, welche die Verbindungen im gesamten Räderwerk "Regionalentwicklung" darstellt. Es gilt, Synergien zu erkennen und zu nutzen. Die LES bildet die Grundlage - im übertragenen Sinne das Kochbuch für die Regionalentwicklung der nächsten Jahre.

Hr. Wolfgang Fuchs schildert den weiteren Fortgang des Auswahlverfahrens: Nach einer Bewertung durch die LEADER-Manager wird die LES in Staatsministerium in München geprüft. Die LAG-Auswahl wird voraussichtlich im ersten Quartal 2015 erfolgen.

In Unterfranken wird es in der neuen LEADER-Förderperiode voraussichtlich 8 LAG 'en geben. Die LAG "Spessart" wird als neue LAG dazukommen. In Bayern geht man insgesamt von ca. 70 LAG 'en aus.

Hr. Wolfgang Fuchs dankte allen, die sich an der Erstellung der LES in unterschiedlicher Weise beteiligt haben!





6. Sonstiges

Auch **Hr. Landrat Jens Marco Scherf** dankte allen Beteiligten: Namentlich dankte er Hr. Wolfgang Fuchs für die Betreuung und fachliche Beratung bei der Erstellung der LES, dem LAG-Management sowie Hr. Hannes Bürckmann von der Fa. neuland+ und Hr. Sebastian Dürr von der Fa. Chrosis für die fachliche Begleitung der LES.

In besonderer Weise hob er alle beteiligten Akteure hervor, die sich in den Workshops und Diskussionsrunden mit vielen konstruktiven Beiträgen eingebracht haben.



Der Beschluss der Sitzung erfolgte durch **Hr. Landrat Jens Marco Scherf** gegen 18:30 Uhr.

aufgestellt: Miltenberg, den 24.11.2014 LAG-Geschäftsstelle, Dr. Jürgen Jung



Landrat Jens Marco Scherf (Vorsitzender der LAG Main4Eck Miltenberg)





2. außerordentlich Mitgliederversammlung der LAG Main4Eck Miltenberg e.V. am 11.11.2014 um 17:00 im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg



Nr.	Nachname	Vorname	Institution	Unterschrift
1	Köhler	Thomas	Martet Kleinwalls Facts	4 files
2	6 in mho	Michen	Harlf Eschau	Mat
3	Sangnier	Tarion	TVe.V. PAUBERLAND	7. Jayobies
4	Bauer	Roland.	gemenide Dammbad.	Bauer
5	Stenger	Nudiger	Gemeinde Ifeimsweberfal	Gita Safar
6	Schwas	Stelan	Mallt Kirdroll	The Church
7	Ywxlm	Jahnias	M Ebenfeld	Jr. Stein
8	FIEGER	DIETMAI	STADT OBERNBURG A	MAIN Tuh
9	Adames	Dalter	Hadt prorelen	Adames
10		1	ME anterpouke	P. 6-
11	Schillitans	ci Daoji	LRA FachStelle Scioe	A Mittleto
12	AMEND	HONIKA	GEHEINDE ALTENBUCH	p. Arenard
13	WOLF	GERT	KREISHEIMATPA	J. hy
14	Stendel	Wiffie	Archirekt	h. Mudel
15	1.0	0	Arch: Felch	1.10
16	Gebles	Caroline	StadtEllenbach	C-fesco

_				
17	GRUN	THOMAS	VG-ERATAL	W.J.
18	Dettinger	Grunthe,	Market Großbeusach Market	Milling
19	Zeller	Thomas	Marht Monchbers	RESAV
20	tath		Stadt Work.	500
21	DENEC	Hebrut	Stack Hikeley	Mud
22	Gletus	Thom	Stubt Unillay	/OA
	Klein	Bernd	Gen Canolestand	Ble.
24	Danninger	Stefan	Markt Weinhenbach	Denningo
25	Maure	Peter	Monkt July back	3
26	Pource	Zhislina	Spessort- Hain Cand	Pour
27	Kaisur	Oliver	Naturpork - Spessorter.	00
28	Gasper	Marc	Bayer Untime.	1.8
29	Sobel	Howhus	ludadire Bariche	I Stal
30	Heinsüc	he, Sin	he IHK A'buil	94Ga.
31	PFISTER	MCHAE	Handwehshaument für Unterfranke	ch. for
			gle. Colleabers (
			Allianz Gassartkia	
34			Allians Stickprotes	
35	Comme	Alouia	General	Januer
	G Comment		U	1

36	Reichweise	Ralf	Stock Kungerberg a. Herin	KB
37	STANB	HATTHLAS	BN/ABS. KLEWWAUSTA	or Miles
38	Diehm	Sandra	Deo-Natherpark Bersmoße-Odenwold	Sanda Grad
39	Ballmann		Market Essenfeld	Col
40	Worl	File	Gen Lerdersbah	The face
41	Moll	Paul		Mon
42	Wolz	Gernin		wood
43	Weber	Roland		Phot,
44	Waitz	Rith	Verentir cottale Arbeit + Kulhre. V.	South Weits
45	Heisenpoli Pele-		Vorkondshaft Buretacht	Heimsell
46				
47				
48			30	
49				
50				
51				
52				N:
53		1. 10		
54				